

<b>Vorlage:</b>	<b>18/2025</b>
<b>Mitteilungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verwaltungsrat	vorberatend		
Verbandsversammlung	beschließend	26.03.2025	18.

Einmalige Kosten	Jährliche Folgekosten	Laufzeit	Gesamtkosten

Sachbearbeiter/in:	Berichtersteller/in:
Stefan Honerkamp	Gast NWL

**Betreff:**  
**Sachstand Nahverkehrsplan NWL**

i. A.  
 gez. Stefan Honerkamp  
 Geschäftsführer

**Begründung:**

Siehe beigefügte NWL-Vorlage 24/2025.

Anlage:

NWL-Vorlage 24/2025

<b>Vorlage:</b>	<b>24/2025</b>
<b>Mitteilungsvorlage</b>	

Beratungsfolge	Beratungs- status	Kennung	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	zur Kenntnis	öffentlich	31.03.2025	11.

Einmalige Kosten	Jährliche Folgekosten	Laufzeit	Gesamtkosten
€	€		€

Sachbearbeiter/in:	Berichtersteller/in:
Nils Hagemann	Nils Hagemann

**Betreff:**  
**Sachstand Nahverkehrsplan NWL**

## Begründung:

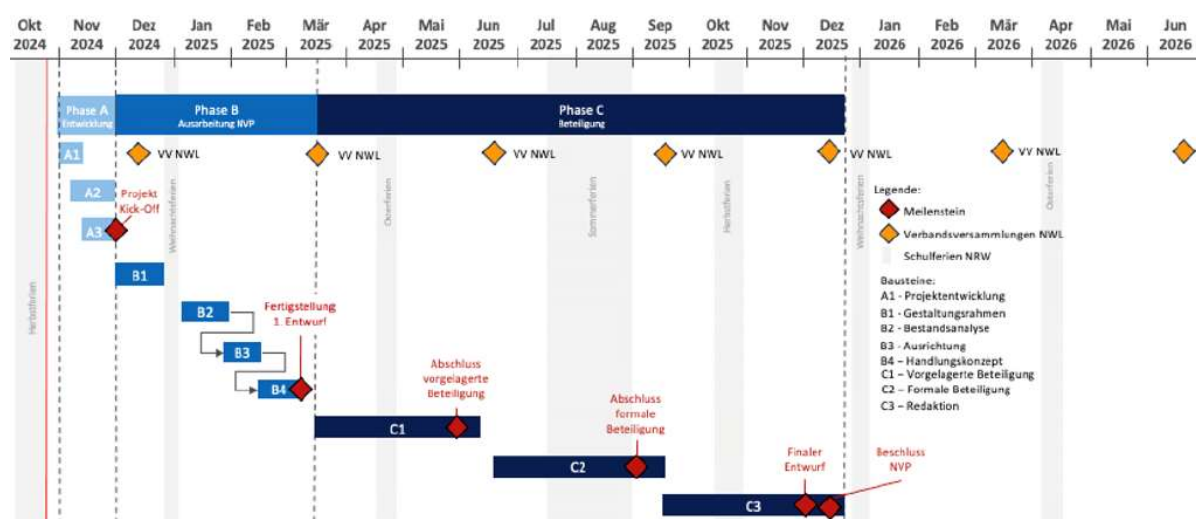
### Zusammenfassung

Der Nahverkehrsplan befindet sich aktuell in der Ausgestaltung und Erarbeitung. Mit der Vorlage 101/2024 wurden im Dezember 2024 der Verbandsversammlung zwei Zeitpläne zur Kenntnisnahme vorgelegt. Hierbei handelte es sich um ein Best Case Szenario mit Fertigstellung des Nahverkehrsplanes in Dezember 2025 sowie ein Ausweichszenario mit Fertigstellung im Juni 2026. Es wurde vermittelt, dass das Best Case Szenario sehr ambitioniert ist und nur funktionieren kann, wenn dem NWL ausreichend Ressourcen zur Verfügung stehen. Sollte dies nicht gelingen, greift das Ausweichszenario. Aufgrund diverser Großprojekte wie der Strukturentwicklung, der Eurobahn sowie umfangreichen planerischen Aufgaben war die Bereitstellung der Ressourcen nicht möglich, so dass der alternative Zeitplan mit Fertigstellung im Sommer 2026 zum Tragen kommt.

### Ausgangssituation

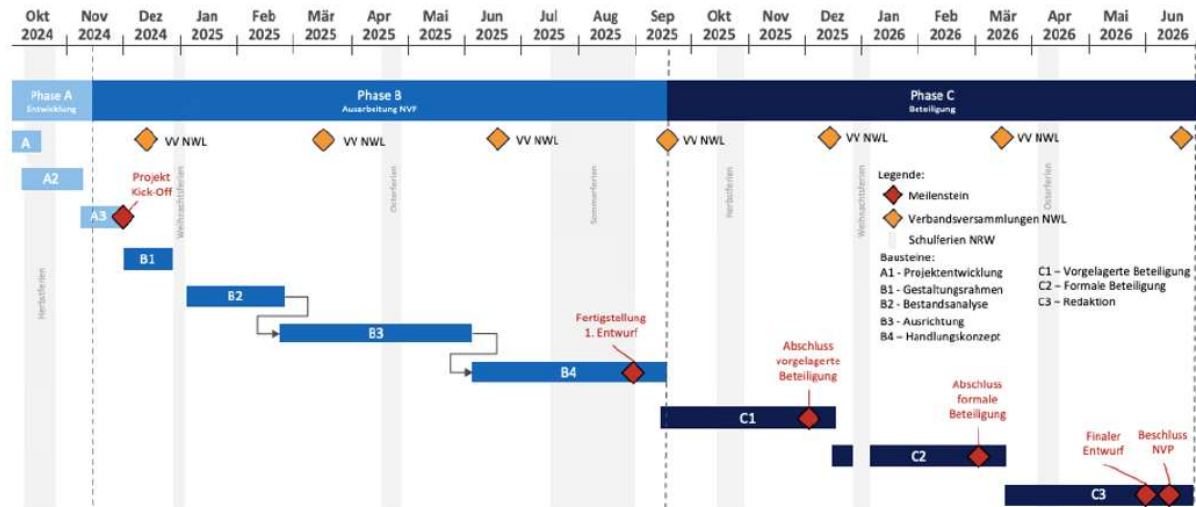
Der NWL arbeitet zusammen mit der Stellschrauber GmbH an der Erstellung des Nahverkehrsplanes. Grundsätzlich plante der NWL eine Fertigstellung des Nahverkehrsplans in 2025. Wichtige Schritte hierzu wurden bereits getan. So wurde der Arbeitsstand aus 2021 gesichtet und im Wesentlichen überarbeitet. Einzelne Überarbeitungen konnten mangels Ressourcen in den Fachabteilungen noch nicht geleistet werden. Somit steht ein Grundgerüst für die Bausteine B1 (Gestaltungsrahmen) und B2 (Bestandsanalyse), welches noch zu komplettieren ist. Darüber hinaus haben für den Baustein B3 (Ausrichtung) erste Workshops stattgefunden. Die Workshopreihe mit den Fachabteilungen wird bis Anfang April abgeschlossen. Es wurden bereits erste Gespräche mit den Mitgliedszweckverbänden geführt, um eine frühzeitige Beteiligung und Einbringung zu ermöglichen.

Trotz der fortgeschrittenen Arbeiten war es nicht möglich, eine Entwurfssfassung nach dem Best Case Szenario bis März 2025 zu finalisieren (s. Bild).



Hierdurch bedingt rutscht die Planung automatisch in den ebenfalls mit der Vorlage 101/2024 vorgestellten Alternativzeitplan.

## Sachstand Nahverkehrsplan NWL

**Weiteres Vorgehen**

Das Projektteam verfolgt weiterhin den Projektauftrag und treibt die Erarbeitung der einzelnen Bau- und Meilensteine voran. Darüber hinaus findet eine Evaluierung der Terminketten statt, um mögliche Abweichungen vom aktuellen Zeitplan zu identifizieren.

Dr. Klaus Drathen	Matthias Goeken
Verbandsvorsteher des NWL	Vorsitzender der Verbandsversammlung